

Kurzinfo

Studium

Regelstudienzeit: 6 Semester (3 Jahre)

Abschluss: Bachelor of Science

Studienprofil: Vollfach

Bewerbung

Voraussetzungen

- Hochschulreife (z.B. Abitur)
- Englisch B2, Deutsch A1

Beschränkungen: keine - zulassungsfrei

Bewerbung zum Wintersemester: 01.05.–15.07.

Bewerbung zum Sommersemester: 01.12.–15.01.

Studien- und Praxisbüro FB 5

Anlaufstelle bei Fragen zu Studieninhalten,
Studienplanung und Prüfungsordnungen

Dr. Ulrike Wolf-Brozio

GEO, Raum 1330

Tel. 0421 218-65004

wolfbroz@uni-bremen.de

Dr. Barbara Ventura

GEO, Raum 1350

Tel. 0421 218-65005

bventura@uni-bremen.de

Weitere Informationen

www.uni-bremen.de/ba-margeo



5 gute Gründe ...

... für ein Bachelorstudium „Marine Geosciences“ an der
Universität Bremen

1. Praxis schon ab dem 1. Semester im Labor,
im Gelände, auf See, im Betrieb
2. internationaler Studiengang komplett auf Englisch
3. persönliches Studienprofil durch Wahl von
Studienschwerpunkten bereits im 4. Semester
4. aktive Mitarbeit an aktuellen Forschungsprojekten
5. führend in der geowissenschaftlichen
Meeresforschung

Zentrale Studienberatung

Bibliothekstr. 1, Verwaltungsgebäude VWG,
Haupteingang, Erdgeschoss, Flur links

Tel. 0421 218-61160

zsb@uni-bremen.de

www.uni-bremen.de/zsb

Beratungsangebot in Präsenz oder per Zoom und
telefonische Kurzauskünfte

Marine Geosciences

Bachelor



Marine Geosciences

Die Meeresgeowissenschaften befassen sich mit naturwissenschaftlichen Aspekten der Meeresumwelt als Teil des Systems Erde. Ziel von Meeresgeowissenschaftler:innen ist es, den Aufbau und die Prozesse der Meere und Ozeane sowie der festen Erde und deren Wechselwirkungen zu verstehen, um so zum Schutz und zur nachhaltigen Entwicklung unseres Lebensraumes beitragen zu können. Die Meeresgeowissenschaften untersuchen auch aktuelle Probleme wie Meeresspiegelanstieg, Küstenerosion, Meereisrückgang oder Ozeanversauerung und -verschmutzung und suchen Wege zum verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen der Meere.

Das Besondere

Bremen hat bei der Erforschung der Meere und Ozeanböden internationalen Rang. Dank der Sach- und Methodenkompetenz der Bremer Meeresforschung ermöglicht der Studiengang Marine Geosciences als einziger in Deutschland ein grundständiges Studium in den Meeresgeowissenschaften. Er ist ein internationaler Studiengang, Unterrichtssprache ist Englisch.

Die enge Verknüpfung mit der Forschung und die umfangreichen praxisbezogenen Anteile im Labor, im Gelände, bei Schiffsexpeditionen und am Computer sind wichtige Merkmale des Studienprogramms. Besonders im Schwerpunktstudium und in der Bachelorarbeit erleben Studierende die Forschung hautnah.

Der Fachbereich Geowissenschaften pflegt in Forschung und Lehre intensive Kooperationen mit dem MARUM, dem Senckenberg Institut am Meer, dem Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung, dem Max-Planck-Institut für Marine Mikrobiologie und dem Zentrum für Marine Tropenökologie, die zur hohen Qualität und Aktualität der Lehre und ausgezeichnete Betreuung beitragen. Häufig stehen Studierenden neben dem Studium auch Angebote forschungsnaher Jobs zur Verfügung.

Studienverlaufsplan

1. Semester	GEO-Grundlagen I: Aufbau und Dynamik der Erde, Mineralogie/ Kristallographie	Chemie I, Physik I, Mathe I
2. Semester	GEO-Grundlagen II: Entwicklung Erde und Leben, Strukturgeologie/ Tektonik	Chemie II, Physik II, Mathe II
3. Semester	GEO-Grundlagen III: Oceanography, Marine Sediments, Rock Forming Processes, Applied Geophysics, Sediment Core Project	
4. Semester	Spezialisierung: 3 Studienschwerpunkte	Kompetenztraining
5. Semester		Bachelorarbeit
6. Semester		

Begleitendes Kompetenztraining

Das Fachstudium wird durch Veranstaltungen zum Erwerb von professionellen Kompetenzen ergänzt. Das Kompetenztraining schließt Geländeübungen und Exkursionen, Programmierung, Modellierung, GIS, ein vierwöchiges Berufspraktikum und frei wählbare Veranstaltungen zur Bildung eines eigenen Profils ein. Zu den frei wählbaren Veranstaltungen zählen zusätzliche Praktika, Tätigkeiten zur Unterstützung der Lehre und Kurse aus den General Studies. Diese Angebote können zum Erwerb von Studientechniken, Schlüsselqualifikationen (z.B. Sprachen) sowie zur Berufsorientierung genutzt werden.

Studienschwerpunkte

Eine Spezialisierung mit eigener Profilbildung erfolgt ab dem vierten Semester durch die Wahl von drei aus den zehn Studienschwerpunkten:

Exploration Geophysics, Geochemistry, Geodynamics, Geoinformatics, Hydro- und Ingenieurgeologie, Kristalline Materialien, Paleoceanography, Paleontology, Petrologie und Lagerstättenkunde, Sedimentology. Die Schwerpunktfächer werden z.T. auf Deutsch unterrichtet.

Perspektiven

Der Studiengang bereitet Studierende auf eine moderne und abwechslungsreiche Berufspraxis vor. Graduierte sind qualifiziert für operative, analytische und beratende Tätigkeiten in allen Geobranchen, etwa in der Offshore-Industrie, Häfen, Küsten- und Wassermanagement, Monitoring von Sedimentflüssen, Küstenschutz, Tätigkeiten in mariner Geotechnik, Aufgaben in kommunalen und staatlichen Behörden, Öffentlichkeitsarbeit.

Arbeitsorte sind Energie-, Bau- und Verkehrsunternehmen, Planungsbüros und Umweltlabors, Behörden, Medien, Bildungs- und Forschungseinrichtungen.

Der Bachelor Marine Geosciences eröffnet die Möglichkeit einer Weiterqualifizierung in einem Masterstudiengang. An der Universität Bremen können folgende Masterstudiengänge aufgenommen werden:

- M.Sc. Applied Geosciences
- M.Sc. Marine Geosciences
- M.Sc. Materials Chemistry and Mineralogy (mit Schwerpunkt Kristalline Materialien)
- M.Sc. Marine Microbiology (mit Schwerpunkt Paleontology)
- M.Sc. Physical Geography: Environmental History

Weitere passende Masterprogramme:

www.uni-bremen.de/masterwahl

International

Sie möchten gern ins Ausland gehen? Ein Gastaufenthalt von bis zu zwei Semestern an einer ausländischen Hochschule könnte dann das Richtige für Sie sein. Auch ein Praktikum bietet eine gute Möglichkeit, Auslandserfahrungen zu sammeln. Auslandssemester lassen sich am besten im dritten Studienjahr integrieren. Das Studien- und Praxisbüro des Fachbereichs unterstützt Sie gern bei der Planung Ihres Auslandsaufenthalts und bei vorheriger Absprache bei der Anerkennung der erbrachten Studienleistungen.